



- Blättle

Verein für Obstbau,
Garten und Landschaft
Linsenhofen e.V.

Ausgabe 13
Februar
2013

Aktuelles, Neues, Interessantes und Wissenswertes vom Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Linsenhofen e.V.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am 01.02.2013

Ein interessantes und aufregendes Vereinsjahr unter neuer Führung ging zu Ende.

Die Worte von Markus Trost, dem 1. Vorsitzenden des Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Linsenhofen e.V., trafen den Nagel auf den Kopf. Ein mit 90 Personen sehr gut gefüllter Saal der Linsenhöfer Traube blickte auf ein erfolgreiches Obstbaujahr zurück.

Das an der Jahreshauptversammlung 2012 nahezu neu gewählte VOGL- Ausschussteam harmoniert prima zusammen und hat sich in seiner Arbeit sehr gut bewährt. Zusammen konnten Veranstaltungen geplant und organisiert werden, die von den Mitgliedern und der Bevölkerung bestens angenommen und mit übertreffender Teilnahme bestätigt wurden.

Dies spiegelt sich auch in den Mitgliederzahlen des VOGL wieder. Aktuell 173 Mitglieder schreibt der VOGL zu Buche. 10 mehr als im Jahr 2012.

Eine gesonderte Statistik betrachtete den Frauenanteil in einem sonst so „ehemaligen Männerverein“, denn diese liegt bei über 25%.

Viele Angeboten die speziell für Damen entwickelt wurden finden großen Anklang. Neben Kreativ- und Floristikkursen hat sich auch der Frauenschnittkurs etabliert.

Protokollführer Uwe Bentler gab einen umfassenden Rückblick auf das Jahr 2012:

- Unser Fachwart Erhard Gneiting zeigte beim **Frauenschnittkurs** Anfang März ca. 30 interessierten Damen wie man einen großen und über mehrere Jahre nicht mehr gepflegten Hochstamm-Apfelbaum richtig auslichtet und verjüngt.

- Im April 2012 folgte der **Blütenrundgang** über die Linsenhöfer Halde.

- „**Heit bigget Stora em Badischa**“. Unter diesem Motto machten sich 2 Busse und ca. 95 interessierte Mitglieder im Juni auf den Weg in die schöne Ortenau. Der Besuch einer der traditionsreichsten deutschen Baumschulen "Kiefer's Obstwelt" war einer der interessanten Programmpunkte. Der Anbau von exotischen Früchten stand im Mittelpunkt der sehr informativen Führung. Nach einem hervorragenden Mittagessen in Oberkirch und einer anschließenden, professionellen Stadtführung mit Ernst und Bianca Trost, ging es weiter zum Lotharpfad an der Schwarzwald-Hochstraße. Dort konnten wir die zerstörerischen Kräfte des Orkan Lothar anschauen, und auch sehen, wie die Natur sich selber regeneriert.

-Um den strahlenden Fotos in manchen Baumschulprospekten Paroli zu bieten und unsere heimischen Obstsorten genauer zu betrachten, machten sich interessierte Mitglieder auf zu einem **Obstsortenrundgang**. In offener Runde wurde betrachtet und bestaunt, gefachsimpelt und diskutiert. Aber vor allem die Früchte der Rekordernte 2012 bestaunt. Solche Bilder sieht man selten, war das Fazit.

- Es folgte eine Veranstaltung, die weit über die Grenzen von Linsenhofen hinaus für positivste Schlagzeilen sorgt. Eine Veranstaltung, die die Linsenhöfer Kelter erstrahlen ließ, als hätte sie sich ihr ganzes Leben lang auf diesen Tag

gefremt. Der **Linsenhöfer Genusstag** sprengte die kühnsten Erwartungen aller Beteiligten.

Vom Gottesdienst bis zum Ende der Veranstaltung war die Kelter in Linsenhofen mit Leben und Leuten gefüllt. Menschen aus nah und fern genossen nach einem wunderschönen Gottesdienst heimische Spezialitäten. Die herrlich geschmückten Marktstände und die schön dekorierte Kelter luden zum Erkunden und Einkaufen, Flanieren und Genießen ein. Selbst hergestellte und produzierte regionale Spezialitäten sowie handwerklich hergestellte Arbeiten fanden ruck zuck neue Besitzer.

- Nicht zu vergessen, der **Winterschnittkurs**. Erhard Gneiting zeigte den Erhaltungsschnitt an 10-15 jährigen Apfelbäumen die schon mehrere Jahre auf eine solche Aktion gewartet hatten.

Der Finanzbericht, der eine positive Entwicklung aufzeigt, wurde von Kassier Achim Dolde anschaulich vorgetragen

Bevor Ortsvorsteher Helmut Weiß die Entlastung der Vorstandschaft durch die Versammlung beantragte, hob er in seiner Ansprache die vielfältigen und kreativen Ideen des VOGL hervor. Besonders gut gefällt ihm beim VOGL der vorbildliche Zusammenhalt und die beispielhafte Zusammenarbeit.

Frau Bader, als Vertreterin des KOV, nahm in Anerkennung für die Vereinstreue, die Ehrung langjähriger Mitglieder vor. Für 25 Jahre werden geehrt: Ernst Blank, Karl Blaschke sen., Erich Digel, Otto Muckenfuß, Hermann Reisacher, Reiner Seeger.



Jens Schimanko, Ernst Blank, Markus Trost, Rainer Seeger, Erich Digel, Hermann Reisacher, Frau Bader vom KOV (von links nach rechts)

Allen Rednern des Abends stand der Dank an die Mitglieder, an alle Helfer und Gönnern des Verein für Obstbau, Garten und Landschaft Linsenhofen e.V. an oberster Stelle. Und in der Tat zeugt es von sehr großem Vertrauen, wenn die Vereinleitung weiß:, der VOGL pfeift und die Melodie trifft auf offene Ohren und wird weitergetragen.

Nach dem offiziellen Teil wartete bereits die angekündigte musikalische Überraschung auf ihren Einsatz. Bernd Chudalla aus Kirchheim/Teck griff in die Saiten und entlockte seiner Gitarre meisterliche Töne. Seine schwäbischen Lieder und die schwäbischen Interpretationen so manchen Welthits begeisterte die gespannten Zuhörer. Ein wahrer Künstler, der aus dem Leben erzählt.

Markus Trost verabschiedete sich mit einem Dankeschön bei allen Besuchern der sehr harmonisch verlaufenen Jahreshauptversammlung.